



Es gibt 2 Möglichkeiten den besten Forex- oder CFD-Broker für sich zu finden :

1. Den einfachen Weg

Hier liest man Bewertungen und Erfahrungen anderer Trader und wählt seinen Broker aufgrund der gelesenen Erfahrungen und Bewertungen aus. Grundsätzlich ist dies keine schlechte Variante, jedoch ist auch ein 5 Sterne-Rating keine Garantie dafür, dass der Forex-Broker der richtige Broker für ihre individuellen Bedürfnisse ist.

2. Der aufwendigere Weg

Hier stellt man eigene Nachforschungen zu den jeweiligen Online-Brokern an und lässt die Erfahrungen und Bewertungen anderer Trader in die Entscheidung, zur Wahl des richtigen Forexbrokers mit einfließen.

Den besten Forex- und CFD-Broker Finden: Schritt 1 - Wissen was man von Trading erwartet

Beginnen Sie, indem Sie sich fragen, was Sie bei einem Broker benötigen und machen Sie eine Liste mit allen Anforderungen.

Die Wahl des Brokers kann wesentlich einfacher sein, wenn Sie sich bewusst sind, was Sie zwingend von einem Forex-Broker erwarten und auf was Sie eher weniger Wert legen.

Fragen die Sie sich stellen sollten sind beispielsweise:

Welche Währungspaare möchte ich handeln?

Welchen Spread dürfen diese maximal haben, damit ich mit meiner Handelsstrategie profitabel handeln kann?

Bin ich bereit Handelsgebühren beim Forex-Handel zu zahlen?

Was ist die Mindesteinlage beim dem jeweiligen Broker?

Welchen Hebel möchte/brauche ich für den Handel?

Welche Tools/Indikatoren benötige ich für den Handel?

Möchte/Brauche ich eine spezielle Trading-Plattform für den Handel? Beispielsweise den Metatrader 4(MT4)/Metatrader 5(MT5)?



Möchte ich Scalping betreiben? Nicht alle Broker erlauben ihren Kunden den extrem kurzfristigen Handel (Scalping).

Möchte ich meine Positionen hedgen können?

Möchte/Brauche ich einen Trailing-Stop?

Möchte/Muss ich per One-Click-Oder-Ausführung handeln können?

Benötige ich Mobile-Trading oder eine Webbasierte Handelsplattform, um mich Mobil in mein Handelskonto einloggen zu können?

Möchte ich über einen ECN/STP Broker oder Market-Maker Broker handeln?

Welchen Ruf hat der bevorzugte Forex-Broker?

Wie möchte ich meine Ein- und Auszahlungen (Banküberweisung, Kreditkarte, PayPal etc.) vornehmen? Gibt es möglicherweise länderspezifische Restriktionen ?

Verlangt der Broker Gebühren für Ein- und Auszahlungen?

Den besten Forex- und CFD-Broker Finden: Schritt 2 - Suchen Sie nach Brokern, die ihre Kriterien erfüllen

Nun suchen Sie im Internet nach Forex-Brokern, die die von ihnen festgelegten Kriterien erfüllen.

Besuchen Sie die Webseiten der jeweiligen Broker und informieren Sie sich über deren Leistungsangebot.

Den besten Forex- und CFD-Broker Finden: Schritt 3 - Informieren Sie sich auf der Webseite der Broker über deren Konditionen

Nun sollten nur noch einige Broker übrig sein, die die von ihnen festgelegten Kriterien erfüllen.

Jetzt ist es Zeit, sich auf den Webseiten der Broker oder bei deren Support über die Konditionen, Forex-Trading-Regeln, die Unternehmenspolitik, die Regulierung durch eine Behörde und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zu informieren. Versuchen Sie ein Gefühl dafür zu bekommen, wie transparent der Broker seinen Kunden gegenüber ist. Ein wichtiger Punkt ist die Verfügbarkeit einer Niederlassung oder Büroadresse. Falls ein Broker keine physische Büroadresse auf seiner Webseite angibt, sollten bei ihnen alle Alarmglocken klingeln. Telefon, Skype, Chat, E-Mail - alles dies zählt nicht, wenn der Broker keine physische Adresse auf seiner Webseite angibt.



Lassen Sie sich nicht von der Professionalität einer Webseite blenden. Auch unseriöse Broker haben gut gestaltete Webseiten. Mitteilungen wie "bald erreichbar" oder nicht funktionierende Links sollten Sie misstrauisch werden lassen.

Ein weiterer wichtiger Faktor ist die Regulierung.

Wir raten ihnen dringend davon ab, ein Konto bei einem unregulierten Broker zu eröffnen.

Der Broker sollte von einer dieser Behörden überwacht und reguliert werden:

Deutschland: **BaFin**

Schweiz: **SFDF, ARIF, FINMA** (seit 2009 müssen alle schweizer Forex-Broker über eine Banken-Lizenz verfügen)

England: **FSA**

Vereinigte Staaten: **NFA, CFTC**

Canada: **BCSC, CIPF, OSC**

Schweden: **Swedish FSA**

Dänemark: **Danish FSA**

Spanien: **CNMV**

Japan: **FFAJ, FSA Japan**

Hong Kong: **SFC**

Australien: **ASIC**

Dubai: **DMCC, DGCX, DFSA, ESCA**

Dies ist keine vollständige Liste aller Regulierungsbehörden. Eine vollständige Liste finden Sie **hier**.

[Den besten Forex- und CFD-Broker Finden: Schritt 4 - Informieren Sie sich über Erfahrungen und Bewertungen anderer Trader zum jeweiligen Broker](#)

Lesen Sie zwingend die Erfahrungen und Bewertungen zu Forex- und CFD-Brokern in unsererm [Forex-Broker-Vergleich](#). Wir raten ihnen aber auch, sich soweit vorhanden, über



andere Informationsquellen über Erfahrungsberichte mit dem jeweiligen Broker zu informieren.

Sollten Sie einen ECN-Broker handeln wollen, lesen Sie die Erfahrungen und Bewertungen zu ECN/STP Brokern in unserem [ECN/STP Broker-Vergleich](#)

So hilfreich Erfahrungen und Bewertungen zu Forex- und CFD Brokern sein können, so verwirrend sind Sie in manchen Fällen.

Es kann durchaus vorkommen, dass es mehrere gute und schlechte Bewertungen zu einem Broker gibt. Dies ist möglich, da jeder Trader unterschiedliche Ansprüche an seinen Broker stellt. Was für den einen in Ordnung ist, kann für den anderen unzureichend sein. In diesem Fall raten wir ihnen sich folgende Fragen zu stellen:

Wie lange ist der Broker bereits am Markt?

Wenn der Broker bereits 10 Jahre oder länger tätig ist, sagt ihnen dies, dass der Broker über Erfahrung im Forex-Handel verfügt und sich um seine Kunden kümmert. Andernfalls wäre er heute höchstwahrscheinlich nicht mehr da.

Wird der Broker von einer namhaften Regulierungsbehörde reguliert?

Wenn der Broker von einer großen Regulierungsbehörde überwacht wird, bedeutet dies, dass der Broker ernsthaft versucht, die Auflagen der Behörde zu erfüllen.

Bietet der Broker seinen Kunden mehr als Forex-Trading an?

Wenn ein Forex-Broker neben Forex noch Futures, Rohstoffe, Aktien oder CFDs anbietet, bedeutetes dies in den meisten Fällen, dass der Broker ein größeres Geschäft unterhält und mehr Kunden betreut.

Gute von schlechten Bewertungen unterscheiden

Lesen Sie die Bewertungen und Erfahrungen in unserem [Forex- und CFD-Broker Vergleich](#) genau und analysieren Sie diese. Oft ist es möglich, aus der Bewertung abzuleiten, wie gut der Trader mit dem Forexhandel vertraut ist und wie gut er sich mit dem Thema, über das er schreibt auskennt. Auf diese Weise können Sie die schlechten Bewertungen filtern, in denen Trading-Anfänger beispielsweise ihren Broker beschuldigen, obwohl möglicherweise das eigene Unvermögen Schuld an dem geschilderten Problem war.

Auf der anderen Seite verfassen kleinere Forex-Broker oder Anbieter von Forex-Signal Services manchmal selbst Bewertungen zum eigenen Service, um diesen zu pushen. Bei größeren Brokern, insbesondere Brokern die einen guten Service anbieten kommt dies in der Regel weniger vor. Aber auch diese Bewertungen kann man durch genaues analysieren relativ gut heraus filtern. Wenn die meisten Bewertungen zu einem Service schlecht sind, ist



es schwer zu glauben, dass ein User eine 5 Sterne Bewertung vergibt und nie eines der beschriebenen Probleme erlebt hat. Hier sollten Sie genauer hinsehen.

Den besten Forex- und CFD-Broker Finden: Schritt 5 - noch ein Paar Tipps zum Ende

Letztendlich sollte der Weg den besten Forex- oder CFD-Broker zu finden, ähnlich zu der Wahl der Bank sein, der man sein Geld anvertraut. Hier achtet man auch auf den Ruf der Bank, die Transparenz des Unternehmens, die gebotenen Leistungen und Konditionen und auf die Art und Weise, wie man als Kunde behandelt wird.

Was ist eine Nutzervereinbarung/Client Agreement ?

Wie sich immer wieder zeigt, sind die Angaben auf den Webseiten der CFD- und Forex-Broker nicht immer aktuell. Beispielsweise wird ein Spread von 1 Pip angegeben, wobei der Spread bereits bei 2 Pips liegt oder der Broker erlaubt offiziell Scalping, obwohl dies in der Realität nicht der Fall ist.

Lesen Sie daher grundsätzlich immer die Nutzervereinbarung/Client Agreement vor der Kontoeröffnung, anstatt nur einen Haken bei "Ich stimme zu/I agree" zu setzen.

Denken Sie daran:

Letztendlich zahlt sich eine gute Recherche im Vorfeld einer Kontoeröffnung immer für Sie aus!